



2015/16
Abschlussfeier



Vancouver Westside
German School



SCHÜLERZEITUNG

AUSGABE 1



INHALT

Land und Leute

Öffentliche Verkehrsmittel in Kanada und Deutschland
BallinStadt
Regierung
In einer idealen Welt . . . (Teil 1)

Land und Leute

Deutschland/Kriegsgebiet
Flüchtlinge in Deutschland
Aus welchen Gründen wandern Deutsche nach Kanada aus
Interviews und Erfahrungsberichte
Vor- und Nachteile als Flüchtlinge
„Unter-Menschen“
In einer idealen Welt . . . (Teil 2)

Stereotypen

Comics zum Thema
Wahrnehmung des Islam in Deutschland
Was ist eigentlich „Rechts“?
In einer idealen Welt . . . (Teil 3)

Mein Traum

Unsere Heimat
In einer idealen Welt . . . (Teil 4)

Kunst und Medien

Leserbrief
Buchreport
Kunst

Delikatessen

Festtage in Deutschland und Kanada
Deutsche und Kanadische Spezialitäten
Deutsche, Österreichische und Schweizer Restaurants in Vancouver

Schlusswort

Auflösung Rätsel

Anzeigen

Abschlussfeier Sponsoren

IMPRESSUM

Layout:
Alexander Weitzel, Andrew Zlindra, Hans
Senger

Grafik und Gestaltung:
Kirsten Friedrichs

Herausgeber:
Vancouver Westside German School
PO Box 39076
Point Grey RPO
Vancouver, BC, V6R 4P1
(604) 736-5955
info@vwgs.org

Land und Leute

Ein Vergleich zwischen den öffentlichen Verkehrsmitteln in Kanada und Deutschland

von Keanu S.

Wenn man die öffentlichen Verkehrsmittel in Kanada und Deutschland vergleicht, wird man einige Unterschiede finden. In den großen Städten wie Toronto, Montreal und Vancouver ist das öffentliche Verkehrswesen nicht so unterschiedlich. Es gibt Busse, Straßenbahnen, U-Bahnen und Regionalzüge, die die Menschen von den Vororten in die Stadt oder innerhalb der Städte transportieren.

Kommt man aufs Land werden die großen Unterschiede schnell deutlich. Kanada ist um vieles grösser als Deutschland. Während in Deutschland auf relativ kleinem Gebiet ca. 80 Millionen Menschen leben, leben in Kanada auf sehr großem Gebiet ca. 35 Millionen Einwohner. Einige Landstriche sind so dünn besiedelt, daß dort nicht einmal Straßen hinführen und die Menschen mit Flugzeugen versorgt werden müssen. In den ländlichen Gebieten Kanadas gibt es oft nicht einmal Busse. Auch in Deutschland ist das öffentliche Verkehrswesen auf dem Land nicht gut ausgebaut, aber man kann von überall mit dem Bus oder der Bahn in die nächste Stadt kommen. In Kanada ist dies nicht überall möglich.

BallinStadt

von Joy W.

Vor hundert Jahren war Hamburg, in Deutschland, ein Emigrationsort. Über 100 000 Personen pro Jahr sind durch Hamburg gereist. Bevor sie in die Neue Welt gereist sind, blieben sie in der BallinStadt. BallinStadt war auf einer Insel (der Veddel Insel) und als sie erst eröffnet wurde, 1901, konnte sie 1200 Leute beherbergen. Drei Jahre später gingen täglich 3400 Leute durch BallinStadt. Sie haben sechs neue Gebäude gebaut und es war so bis im Jahre 1934, als es zerstört wurde. BallinStadt war sehr wichtig, weil fast alle Emigranten durchgereist sind. BallinStadt wurde von der HAPAG Schiffahrtsgesellschaft gebaut, weil sie Geld verdienen konnte durch die Leute, die da blieben. Vielleicht sind deine Großeltern von Deutschland, der Schweiz oder Österreich durch BallinStadt gereist. Wer weiß?

REGIERUNG

von Franziska Z.

Deutschland und Kanada sind sehr verschieden, aber sie haben auch viele Sachen, die gleich sind. Eines dieser Dinge ist die Regierung. In Deutschland haben sie eine Bundesregierung, aber in Kanada haben wir eine Verfassungs-Monarchie und eine Parlamentarische Demokratie. In Deutschland ist der Bundespräsident Joachim Gauck. In Kanada ist unser Generalgouverneur David Johnson. Deutschlands Bundeskanzlerin ist Frau Merkel und in Kanada ist es Justin Trudeau. In beiden Ländern ist die Amtsdauer fünf Jahre. Die Größe der Gesetzgebung ist aber ganz anders. Zum Beispiel hat Deutschland 667 Mitglieder und Kanada hat ein bisschen weniger weil sie haben nur 413 Mitglieder. In Deutschland sind 36.45% der 667 Mitglieder Frauen, aber in Kanada sind nur 25.33% Frauen. Kanada und Deutschland sind beide Mitglieder der Vereinten Nationen. In Deutschland gibt es auch viel mehr Leute als in Kanada. In Deutschland gibt es 80.68 Millionen und in Kanada gibt es nur 35.54 Millionen Menschen. Die Bevölkerungsdichte ist auch in beiden sehr anders. In Kanada gibt es 3.91 Leute pro Quadratkilometer, aber in Deutschland gibt es 232.1 pro Quadratkilometer.

In einer heilen Welt denken wir an die Zukunft

von Lea M.

Wir Menschen verbrauchen viel Energie und für eine umweltfreundliche Zukunft müssen wir uns neue Energiequellen überlegen. Eine umweltfreundliche Quelle ist Sonnenenergie.



Es gibt viele Möglichkeiten Sonnenenergie zu gewinnen. Die Menschen sollten mehr Solarzellen einsetzen. Es gibt zum Beispiel einen Radweg aus Solarzellen.

In einer heilen Welt passen wir besser auf die Umwelt auf

von Kai O., Karsten H.

Wir müssen besser auf unsere Umwelt aufpassen um unseren Planeten vor der Umweltverschmutzung zu schützen.



Die Umweltverschmutzung bedroht die Menschen, Tiere, Bäume und unsere frische Luft. In manchen Orten in der Welt ist die Luft so schlecht, dass es schwer ist zu atmen. Es zerstört langsam die Ozonschicht und das kann schreckliche Folgen für unsere Welt haben.

Suchrätsel

von Nicholas N.

- | | | | |
|---------------|-------------|---------------------|--------------|
| 1 Immigranten | 6 Ausländer | 11 Religion | 16 Freunde |
| 2 Flucht | 7 Neuanfang | 12 Sprache | 17 Einsam |
| 3 Krieg | 8 China | 13 Flüchtlingslager | 18 Hoffnung |
| 4 Beruf | 9 Syrien | 14 Kanada | 19 Schleuser |
| 5 Kultur | 10 Inder | 15 Familie | 20 Boot |

B	X	V	R	G	N	U	N	F	F	O	H	V	G	T	J	M	M	W	F
W	M	Ü	Ä	M	C	C	C	H	O	T	V	D	R	H	R	D	S	G	E
X	S	E	I	L	I	M	A	F	L	U	C	H	T	Z	Ö	V	I	Q	B
O	F	S	K	J	I	R	T	T	I	S	Q	A	O	L	L	P	N	N	T
P	M	L	U	E	G	Ä	F	X	K	S	B	L	O	F	J	S	D	L	E
Q	A	E	Ü	U	A	B	M	G	O	E	Z	O	B	N	B	W	E	P	X
P	F	S	Y	C	J	Y	N	M	R	E	E	X	G	I	L	K	R	Y	E
O	V	I	S	O	H	A	O	I	K	M	G	Y	E	D	T	A	Q	R	S
T	E	S	P	A	F	T	E	M	Y	W	O	E	I	N	S	A	M	E	Y
Ü	V	F	R	N	I	Ä	L	M	Ü	B	B	E	R	U	F	K	I	D	R
W	K	W	A	U	Z	U	L	I	U	K	G	X	K	Q	K	C	N	N	I
Z	Ü	U	C	R	E	G	A	G	N	O	Y	E	I	H	A	V	F	Ä	E
A	E	O	H	H	W	A	F	R	O	G	Q	Z	Ö	L	V	K	R	L	N
N	L	O	E	I	G	T	P	A	Ö	X	S	J	A	P	A	N	E	S	T
Q	J	U	R	F	L	V	U	N	C	Ü	N	L	H	N	E	N	U	N	U
R	S	C	D	Ö	D	A	U	T	Q	B	U	I	A	A	C	P	N	A	R
O	A	N	I	H	C	U	H	E	W	G	T	D	H	G	R	W	D	U	A
K	R	E	L	I	G	I	O	N	J	W	A	E	P	B	E	X	E	N	Ü
F	J	Ö	J	D	F	H	C	D	M	H	K	U	L	T	U	R	D	M	Y
B	S	C	H	L	E	U	S	E	R	A	C	Ä	Ä	A	N	P	X	E	R

Auflösung siehe Seite 11

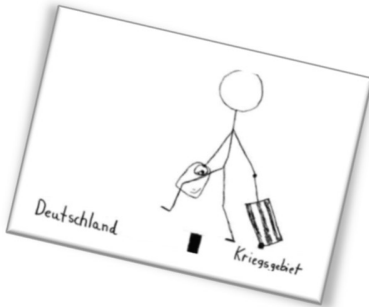
Land und Leute

Deutschland/Kriegsgebiet

von Mia G.

Das hier ist ein Mann, der von einem Kriegsgebiet nach Deutschland flieht. Er hat kein Gesicht, weil jeder vor etwas anderem flieht, man muss nicht

nur vor einem Krieg fliehen. Manche Leute verlassen ihre Heimat, weil die Staatsoberhäupter sie nicht gut behandeln oder die Gesetze ihnen gegenüber ungerecht sind. In dem Koffer, den der Mann zieht, sind Kleider, Geld und noch ein paar sentimentale Gegenstände. In der Plastiktüte befinden sich Wasser und Essen für die Reise.



In Deutschland ist es sicher und es gibt viele Jobs, in Deutschland herrscht auch kein Krieg. Dort gibt es auch soziale Sicherheit, das ist sehr gut für die Flüchtlinge, weil sie sich dadurch nicht um Krankheiten kümmern müssen.

Diese Sicherheit ist in fast allen EU-Ländern erhältlich, aber Deutschland ist ein sehr großes und schönes Land. Deswegen gibt es auch viel mehr Jobs als in kleinen und stark bewohnten Ländern, wie z. B. die Niederlande. Für Deutschlands Image ist es gut, aber für die Einwohner kann es gut oder schlecht sein. Für Geschäfte ist es gut, weil sie Flüchtlinge für wenig Geld einstellen können. Für die Polizei ist es teilweise schrecklich, weil Flüchtlingen wegen ihrer anderen Kultur Sachen machen, die in Deutschland gegen das Gesetz sind, und deswegen wird sehr viel Gewalt verwendet.

Was soll Deutschland dagegen tun oder sollen sie noch mehr Flüchtlinge ins Land reinlassen?

Aus welchen Gründen wandern Deutsche nach Kanada aus?

von Luca B.

Kanada ist eines der Länder mit der höchsten Lebensqualität. Die Arbeitslosenquote ist niedrig und Kanada ist ein demokratisches Land. Kanada ist auch ein Land ohne Kriege

und massiven, politischen Problemen. An der Westküste sind die Temperaturen im Sommer sehr warm, der Winter ist mild. In Vancouver ist man in 20 Minuten am Strand und in einer halben Stunde Autofahrt in den Bergen. Kanada bietet gute Berufschancen für deutsche Fachkräfte. Hierzu gehören Ingenieure, Techniker, Ärzte, Handwerker, Köche und Bäcker. Viele Deutsche, die nach Kanada auswandern, sind beeindruckt von Kanadas Natur.

Kanada bietet schöne Küstenlandschaften, große Seen und Wälder. Auswanderer lieben das Segeln, Wandern, Angeln, Ski- und Snowboardfahren und Jagen. Kanada ist ein multikulturelles Land und Zuwanderer sind willkommen. Viele Deutsche mögen Kanada, weil es die zweitgrößten Erdölreserven der Welt hat. Kanada ist ausserdem einer der größten Exporteure von Getreide in der Welt und hat extrem grosse Wasservorräte und Waldflächen.

Aus diesen Gründen lieben Deutsche Kanada.

LESEN SIE ERFAHRUNGSBERICHTE UND INTERVIEWS AUF DEN FOLGENDEN SEITEN

Interviews mit
- Jessicas Oma
- Doris Wagner
- Oma Helga
Amenas Tagebuch
Erfahrungen von Moira

Flüchtlinge in Deutschland

von Lorenz S

In den letzten Jahren sind tausende Flüchtlinge nach Europa gekommen. Die meisten dieser Leute kommen aus Ländern, in denen Bürgerkriege herrschen. Warum kommen all diese Leute nach Deutschland?

In einer idealen Welt

. . . werden alle Menschen gut und gleich behandelt

von Lucy C., Tara T.

Leider gibt es manche Menschen, die nicht sehr nett sind zu anderen oder andere Menschen sogar ausgrenzen. Das passiert oft, wenn jemand anders ist, anders aussieht, eine andere Sprache spricht oder von einem anderen Ort kommt. Das ist nicht fair und keiner soll anders behandelt werden. Alle haben die gleichen Rechte.



. . . sollen keine Tiere mehr gequält werden!

von Tylor M., Finn E.

Es gibt viele Arten von Tieren, die leider in Gefahr sind oder vom Aussterben bedroht sind. Viele Tieren werden gejagt, weil sie etwas besonderes an sich haben, zum Beispiel Fell oder Hörner. Andere Tiere werden gefangen und in Käfigen gehalten. Viele Tiere sind auch vom Aussterben bedroht, weil die Menschen ihren Lebensraum zerstören. Deswegen müssen wir die Tiere in der Zukunft beschützen.



Land und Leute

Interview mit meiner Oma, die von Deutschland nach Kanada eingewandert ist

von Jessica T.

J.: Wann bist du nach Kanada gekommen?

Oma: Ich bin im Jahre 1958 hierher gekommen.

J.: Wo bist du gelandet?

Oma: Wir sind in Montreal gelandet.

J.: Woher bist du gekommen?

Oma: Ich bin aus Hamburg gekommen.

J.: Wo ist das Schiff abgefahren?

Oma: Das Schiff ist von Bremerhaven abgefahren.

J.: Wie lang war die Reise?

Oma: Die Reise hat 10 Tage lang gedauert.

J.: Warum bist du damals nach Kanada gekommen?

Oma: Ein großer Grund war, dass wir neu verheiratet waren und man in Deutschland keine Wohnung finden konnte.

J.: Wie war das für dich?

Oma: Es war zuerst ziemlich einsam, aber auch schön, alles Neue kennenzulernen, und ich habe in nur einer Woche Arbeit gefunden. Nicht gleich für das, was ich normalerweise mache, aber ich habe gearbeitet, und das war gut.

J.: Wie war die Reise?

Oma: Sehr angenehm. Mein Mann ist mit dem Flugzeug gekommen und ich bin 3 Monate später mit all unserem Gepäck mit dem Schiff gekommen. Die Schiffsreise war sehr schön.

J.: War es schwer für dich?

Oma: Es gab Tage, die nicht leicht waren, weil alles neu war und man keine Freunde hatte wie zu Hause, aber es machte auch Spaß, alles Neue zu erleben, und es war schön in Montreal.

J.: Wer ist mit dir gekommen?

Oma: Wie ich gesagt hatte: Mein Mann ist 3 Monate vorher mit dem Flugzeug gekommen, und ich war auf dem Schiff allein, aber ich hatte eine andere Frau kennengelernt, und wir haben dann die ganze Zeit alles zusammen gemacht.

J.: Vielen Dank für das Interview!

Interview mit Doris Wagner

von Justin W., Lucy B.

JL: Liebe Frau Wagner, wo wurden Sie geboren und wann?

DW: Ich wurde am 28. Mai 1975 in Würzburg, Unterfranken, geboren. In Würzburg wohnte ich aber nicht. Meine Eltern und ich wohnten zuerst in einer kleinen Stadt, die Kitzingen genannt wird. Als ich zwei Jahre alt war, zogen wir in ein nahgelegenes Dorf, das Rödelsee heißt. Es hatte ungefähr 1500 Einwohner, lag an dem bekannten Schwanberg und war ein Winzerdorf.

JL: Wann sind Sie nach Kanada eingewandert und wieso?

DW: Ich bin am 18. Juli. 1997 nach Vancouver, Kanada, ausgewandert, da mein Mann hier bessere Geschäftsmöglichkeiten hatte.

JL: Würden Sie lieber hier bleiben oder zurück nach Deutschland ziehen?

DW: Es gibt in beiden Ländern Sachen, die ich vermisse/vermissen würde. Ich lebe gerne in Kanada, aber könnte genauso in Deutschland leben.

JL: Glauben Sie, daß die Schulen hier in Kanada besser sind als in Deutschland? Oder...umgekehrt?

DW: Ich glaube, dass die Schulen in Deutschland besser sind. Die Schulzeiten, die Hausaufgaben, der Lehrstoff und die Ferien sind besser organisiert.

JL: Besuchen Sie Ihre Freunde und Familie (in Deutschland) noch?

DW: Ja, alle 2 Jahre fliege ich und meine Familie für 3-4 Wochen nach Deutschland. Wir besuchen alle Freunde und Familie. Jedesmal suchen wir uns einen Platz aus, wo wir noch nicht waren und verbringen dort eine gute Woche. Ein Freizeitpark, ein Musical und Freibäder sind immer auf unserer Liste. Kitzingen hat ein tolles Freibad mit einem 10 Meter Turm. Da gehen wir jedesmal hin. Es ist viel heißer dort und es gibt öfters Gewitter. Hitze, Donner, Regenguss, Hagel und dann dampfende Strassen gibts in BC Kanada nicht.

JL: Danke Frau Wagner!

Wir hoffen, dass sie noch viel Spaß haben mit ihrer Familie im nächsten Jahr!

DW: Danke, Herr Brady und Herr Wagner!

Interview mit Oma Helga

von Kiyam B.

Heute mache ich ein Interview mit meiner Oma Helga Ovington. Sie wohnt jetzt in Coquitlam und war 27 Jahre alt als sie aus Deutschland nach Kanada kam.



1. Oma, wie alt warst Du als Du nach Kanada gekommen bist und aus welcher

Stadt bist Du gekommen?

Ich war 27 Jahre alt und ich kam aus Essen.

2. Warum bist du nach Kanada gekommen?

Weil ich in Deutschland einen Eishockeyspieler getroffen habe, der in Kanada wohnte und den ich in Kanada besucht habe. Dann hat es mir so gefallen und dann bin ich hier geblieben.

3. War es schwierig Englisch zu lernen? Nein, weil ich das in der Schule gelernt habe.

4. Vermisst du etwas in Deutschland?

Ja, Kanada hat nicht so eine grosse Geschichte wie Deutschland. In Kanada ist alles neu.

5. Wie lange hat es gedauert bis Du Dich an Kanada gewohnt hast?

Nicht so lange. Nur ein Jahr.

6. Ist das Wetter schöner hier als in Deutschland?

Nein, es ist genau so wie in Deutschland.

7. Hast Du ganz schnell Freunde gemacht?

Oh ja, ganz schnell.

8. Was ist anders hier als in Deutschland?

Wo wir wohnen in Coquitlam sind Berge und da ist ein See und alles ist so weit und offen.

9. Meinst Du, dass die Deutschen es gerne haben, Kanada zu besuchen?

Oh ja. Seitdem ich in Kanada wohne, habe ich ganz viele Besucher aus Deutschland gekriegt.

10. Wo würdest Du lieber leben?

In Kanada, weil meine Familie und Freunde hier sind. Aber ich möchte immer noch Deutschland besuchen.

Land und Leute

Amenas Tagebuch von Syrien nach Deutschland (frei erfunden)

von Maya S., Lukas P.-T., Clara B.

(Teil 1), März 2016

Hallo mein Name ist Amena. Ich fühle mich oft allein und hilflos. Ich wohne in Syrien und das Leben mit dem Krieg ist wirklich schwer. Ich will nur ein normales Leben haben. Meine Familie wohnt in einer ganz kleinen Wohnung, mitten in der Stadt. Alle Kinder schlafen zusammen auf dem Boden in einem Zimmer. Jeden Abend hören wir Bomben, manchmal sind sie sehr in der Nähe.

Es ist schrecklich und öfters können wir gar nicht schlafen. Ich kann auch gar nicht mehr zur Schule gehen, denn die Schule wurde zerstört. Es gibt leider keine Hoffnung für die Zukunft. Ich weiß nicht, was zu tun mit meinem Leben. Ich habe immer Angst und keine Kraft mehr.

von Maya S.

(Teil 2),

Mai 2016

Liebes Tagebuch, ich bin's, deine Amena. Ich habe jetzt endlich mal wieder Zeit, etwas zu schreiben. Wir haben jetzt die Hälfte dieser schrecklichen Reise hinter uns. Hier ist es kalt und ich habe furchtbare Angst. Zum Glück ist meine ganze Familie bei mir. Leider gilt das nicht für alle hier. Viele haben ihre Verwandten in Terroranschlägen verloren. Zum Glück versuchen sich die Menschen gegenseitig zu trösten und man sieht Hoffnung und manchmal auch Freude. Das große Ziel ist Deutschland, dort liegt meine Freiheit. Hoffentlich kann ich dort auch zur Schule gehen, neue Freunde finden und wenn alles nach Plan läuft, sogar noch Fußball spielen. In unserem kleinen Container sind die Bedingungen unmenschlich und es riecht nach Tod. Kontinuierlich übergeben sich Menschen und fangen an zu weinen. Man kann gar nichts sehen und der Boden ist nass. Mein Freund Ahmal hat gestern die ganze Nacht geheult, weil er seine Mutter in einem Bombenanschlag verloren hat.

Gott sei Dank hat meine Mutter ihn tröstend in den Arm genommen. Nur noch zwei Wochen und dann sind wir erlöst. Nur noch zwei Wochen und dann ist die Welt wieder schön. Nur noch zwei Wochen und dann ist der Krieg für immer weg.

Bis bald, Amena

von Lukas P.-T.

(Teil 3),

August 2016

Ich bin schon seit einem Monat in Deutschland! Zum Glück hat es meine ganze Familie geschafft. Wir mieten eine kleine Wohnung in Ettenheim. Ettenheim ist ein Dorf im Bundesland Baden-Württemberg. Ich gehe noch nicht in die Schule, weil meine Eltern wollen, dass ich erst mehr Deutsch reden, schreiben und lesen lerne. Ich habe ein Mädchen getroffen. Sie ist ein Jahr älter als ich, und sie ist so nett!

Das Leben hier in Deutschland ist viel besser als das in Syrien. Ich bin so froh, dass wir die lange Reise nach Deutschland geschafft haben.

Amena

von Clara B.

Meine Einwanderung

von Moira B.

Als ich im Januar 2013 zum ersten mal nach Kanada kam, war ich natürlich müde, aber ich habe mich auch fremd gefühlt. Ich hatte Angst, irgendwas falsch zu machen, da in anderen Kulturen Gesten und Mimiken anders interpretiert werden können. Meine Mutter hat uns zum Hotel gefahren. Dort konnten wir langsam unseren Jetlag auskurieren und wieder das Leben in Angriff nehmen.

Nach einer Woche mussten wir zur Schule gehen. Ich konnte vorher überhaupt kein Englisch sprechen. Inzwischen sind wir auch in ein Haus umgezogen. Der Unterricht war ungewohnt. Meine Mutter hat uns geholfen, unsere Hausaufgaben zu machen.

Am Ende des Schuljahres war ich froh, zurück nach Deutschland fliegen zu können, weil ich meine beste Freundin vermisst habe. Nach ein paar Wochen wurde entschieden, dass wir nach Kanada zurückkehren und dass meine Mutter in Deutschland bleibt, um dort das nötige Geld zu verdienen. Mein Vater sollte studieren und eine Arbeit finden, um die Aufenthaltsgenehmigung zu bekommen.

Inzwischen genieße ich es, hier in Kanada zu sein. Die Leute sind relaxter, die Schule weniger stressig aber manchmal ist es immer noch stressig. Am meisten würde ich mir wünschen hier zu leben aber meine beste Freundin sollte auch hier leben..

KRITISCHES KREUZWORTRAESEL

von Daniel Z.

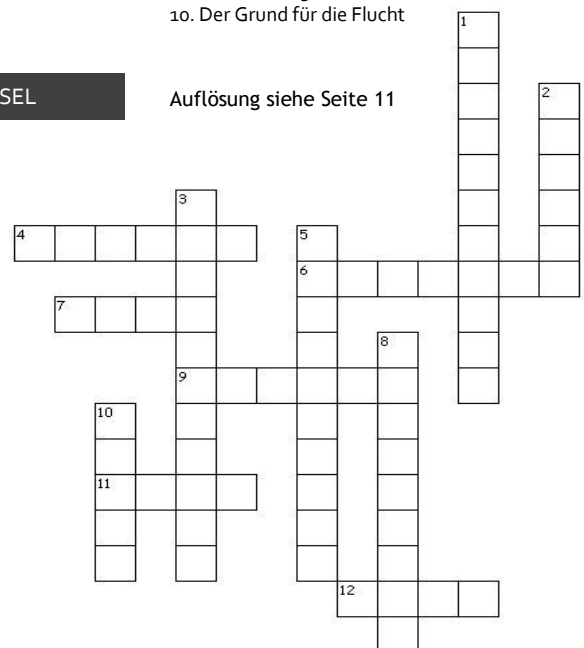
Waagrecht:

4. Werden oft von Schmugglern benutzt
6. Ein Land, wo viele Flüchtlinge hin gehen
7. Ein Fahrzeug, das Schmuggler oft benutzen
9. Ein Land, wo viele Flüchtlinge hin gehen
11. Viele Flüchtlinge kommen aus diesem Land
12. Viele Schmuggler brauchen es

Senkrecht:

1. Leute, die in ein anderes Land fliehen
2. Viele Flüchtlinge kommen aus diesem Land
3. Ein Land, wo viele Flüchtlinge hingehen
5. Was ein Flüchtling macht, um in ein anderes Land zu ziehen
8. Werden oft getrennt
10. Der Grund für die Flucht

Auflösung siehe Seite 11



Stereotypen

Vor- und Nachteile als Flüchtling

von Yujin L.-P.

Es gibt viele Vor- und Nachteile als Flüchtling in Deutschland und anderen Ländern. Es gibt 4 große Vorteile. Als erstes, Flüchtlinge können arbeiten, unter den Flüchtlingen gibt es sehr viele Leute, die sehr gut ausgebildet sind. Als zweites, die Flüchtlinge verringern so den Stress für die Rente. Als drittes, die Flüchtlinge können die Kultur des Landes bereichern. Als viertes, wenn ein Land Flüchtlinge aufnimmt, wird das Ansehen des Landes höher.

Es gibt aber auch 4 große Nachteile. Als erstes, Flüchtlinge haben meistens eine andere Religion, dies kann zu Problemen führen. Als zweites, Flüchtlinge kennen sich mit vielen Sachen und Abläufen in dem Land nicht aus. Als drittes, es gibt nicht unendlich viel Platz, also gibt es Probleme mit der Wohnsituation. Als letztes, auch schlechte Leute können sich in das Land schleichen und kriminelle Sachen machen.



In einer idealen Welt bekommen alle Kinder eine gute Bildung!

von Samira B., Lena K.

Alle Kinder in der Welt sollten eine gute Bildung bekommen um eine bessere Zukunft zu haben. Mit der richtigen Bildung können sie eine gute Arbeit finden und ein Haus haben. Wenn Kinder in die Schule gehen haben sie mehr Möglichkeiten und können wählen, was sie in ihrem Leben machen wollen.

Comics zum Thema

von

Anja O'Donell, Anna Mazurenko, Lilian Cormier-Stumpf, Meghan Mitterer, Mike Yu, Nadine Duent, Naomi Hildebrand, Natalya Porter, Sean Webster, Simran Kaur, Quentin Erben

Unsere Klasse hat sich über das Thema "Stereotype" Gedanken gemacht und wie schnell sie manchmal entlarvt werden können. Schaut selbst!

(Comic 1), „Die Abrissbirne“

Dieses Comic ist über Bauarbeiter auf der Baustelle. Da sind viele Männer und eine Frau. Die Männer denken, dass die Frau nichts kann. Aber dann...

(Comic 2), „Schnee oder Sonnenschein“

Hans aus Deutschland fährt im Urlaub nach Kanada und freut sich auf Schnee, Iglus und Rentiere. Die Überraschung ist perfekt.

(Comic 3), „Nicht alle Kanadier sind nett“

In diesem Comic hat sich ein Amerikaner verirrt und bittet einen Kanadier um Hilfe. Aber nicht alle Kanadier sind immer nett.

„Unter-Menschen“

von von Lili P.-T.

In meinem Bild sieht man einen einwandernden Flüchtling. Sobald viele Flüchtlinge ihr neues Heimatland erreichen, werden sie leider oftmals von vielen Menschen als Terroristen oder „Unter-Menschen“ bezeichnet.



Mit meinem Bild möchte ich besonders auf diese schreckliche Realität aufmerksam machen. Wir Menschen tendieren oft zu Schlussfolgerungen, ohne groß darüber nachzudenken. Nächstes Mal, wenn Sie Flüchtlinge sehen, bitte ich Sie, nicht zu urteilen, sondern ihnen zu helfen.

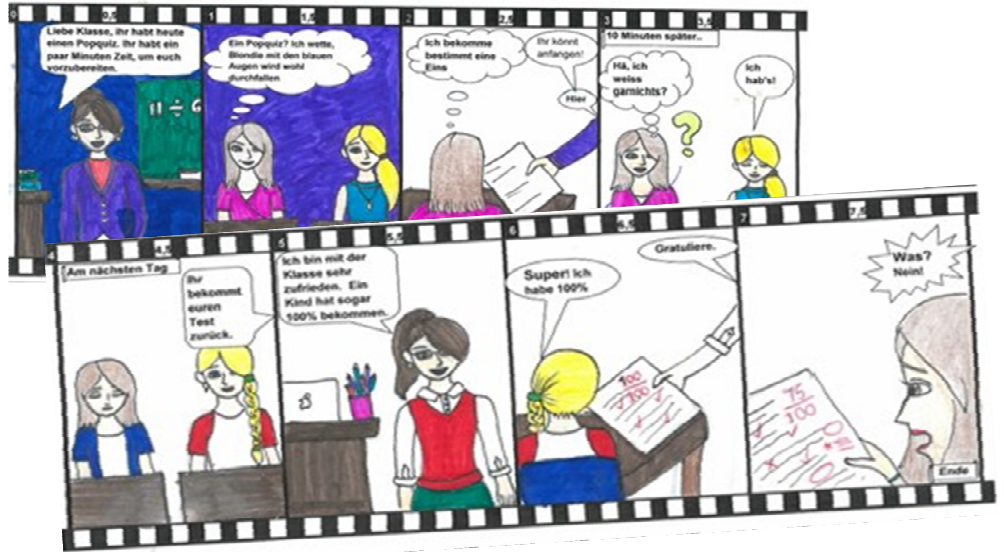


Stereotypen

(Comic 4), „Blond+blaue Augen= A+“

In diesem Comic schreibt die Klasse einen Popquiz. Einige denken, das blonde Kinder nicht intelligent sind.

Aber...



POLITISCHES

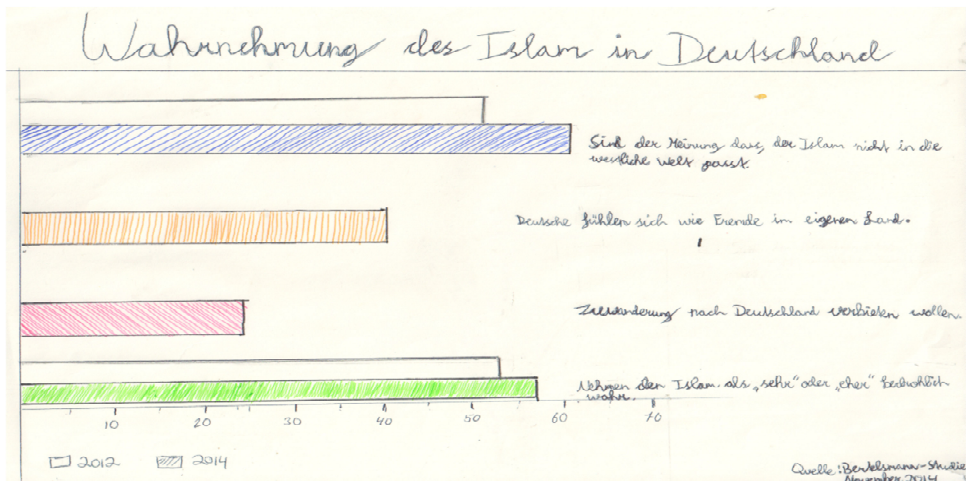
Wahrnehmung des Islam in Deutschland

von Marvin B.

Die Anzahl der Personen, die islamische Hintergründe haben, ist in Deutschland rapide über die letzten Jahre gewachsen. In der Stadt Köln allein leben im Moment über 50.000 Muslime. Die Grafik „Wahrnehmung des Islam in Deutschland“ vergleicht Resultate zu vier Fragen, die in einem Abstand von zwei Jahren gestellt wurden. Im Auftrag der Bertelsmann Stiftung hat das Emnid Institut im Jahr 2014 die Grafik veröffentlicht und man kann klar erkennen, dass die Meinung von Deutschen (nicht Muslime und über 16 Jahre alt) über den Islam sich verschlechtert hat. 2012 verspürte keiner der Befragten den Drang die Zureise von Muslimen zu untersagen, wobei 24% dies im Jahr 2014 verbieten wollten.

Eine andere Auffälligkeit ist, dass 40% im Jahr 2014 sich durch Muslime wie in einem fremden Land gefühlt haben. Leichte Prozentsteigungen kann man auch bei der Frage nach der Bedrohung durch den Islam erkennen. Dasselbe trifft auch auf die Frage zu, ob der Islam in die westliche Welt passt. Abschliessend könnte man vermuten, dass eine Korrelation zwischen Terrorattacken auf der Erde und der negativen Wahrnehmung des Islams in Deutschland besteht.

Meiner Meinung nach kann man nur hoffen, dass dies sich bald ändert, da es in Deutschland Religionsfreiheit gibt.



Grafik von Caitlin M., Catarina C., Anna W.

Was ist eigentlich "Rechts"?

von Karina McRae und Sierra Arn

Nach dem gleichnamigen Artikel von Friedemann Karig im online Magazin JETZT, das zur Süddeutschen Zeitung Digitale Medien GmbH gehört, zusammengefasst von Karina McRae und Sierra Arn der VWGS. Foto: dpa; Bearb: Katharina Bitzl

Früher konnte man sehr einfach „Links“ von „Rechts“ unterscheiden. In diesem Fall handelt es sich um die linken und rechten Parteien in der Politik Deutschlands. Jetzt sind diese beiden Begriffe mehr gemischt. Die Parteien haben sich vermischt und fast keiner nennt sich mehr „Rechts“ oder „Links“. Ist es schlimm, dass die Begriffe vermischt sind? Der Soziologieprofessor Armin Nassehi von der LMU München findet, dass diese Begriffe kaputt sind. Links sei kaputt, da viele „links reden“, aber „rechts leben“.



Damit wird aber unsere Welt auch gefährlicher, schreibt die Autorin des Artikels, weil nicht mehr „Glatze und Bomberjacke“ deine Meinung verraten, sondern es viel komplizierter ist, wenn sich verschiedene Ideen in einer Partei mischen.

Mein Traum

In einer idealen Welt haben alle Menschen ein Zuhause!

von Grier und Reese L.

Es gibt viele Menschen, die kein Zuhause haben. Sie leben in schlechten Zuständen und es kann auch gefährlich sein. Alle Menschen sollten ein Dach über dem Kopf haben.



Unsere Heimat

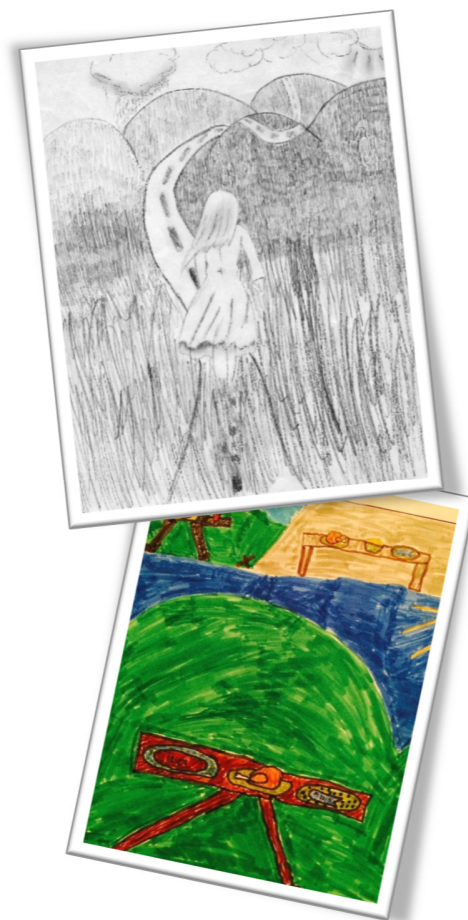
von Malena H.

Unsere Welt ist voller Krieg, Angst und Tränen. Bei manchen Menschen ist das Leben voller Freude, andere werden von ihrer Heimat weggerissen und müssen ein neues Leben aufbauen. Die Reise in ein neues Leben kann gefährlich sein. Angst, Wut, Verlust und Verzicht können wir während dieser Zeit fühlen. Aber am Ende, in unserem neuen Heim, fühlen wir uns wohl, froh und zufrieden. Das einzige, was wir brauchen in unserem Leben, ist die Liebe von unserer Familie. Sie sind die einzigen, die uns zu einem glücklicheren Ort bringen können. Unsere Heimat ist unsere Familie!

In einer idealen Welt muss keiner Hunger haben!

von Liam F.

In vielen Orten der Welt haben die Menschen nichts oder nur wenig zu essen. In anderen Orten gibt es Menschen, die sehr viel zu essen haben. Welthunger ist nicht fair und alle Menschen sollten teilen



Kunst und Medien

Kunst

von Nicole W. und Daniela K.

In diesem Bild sieht man ein Mädchen, das allein in einer Menschenmenge ist. Es repräsentiert die Einsamkeit der Flüchtlinge und wie isoliert sie sich fühlen. Viele Flüchtlinge fühlen sich verloren in ihren neuen Heimatländern.



Leserbrief

von Finn A. Vancouver, 19.05.2016

Vor ein paar Tagen habe ich einen Dokumentarfilm über das Thema Einwanderung angesehen. Es war ein Film über eine Frau, die Bärbel Liselotte Henning hieß. Sie wurde in Hermannstadt (Siebenbürgen), Rumänien, geboren. Sie war eine super Skifahrerin. Damals war Rumänien ein kommunistisches Land. Weil sie Sport betrieben hat, konnte sie besseres Essen bekommen. Als sie 14 war, ist sie nach Deutschland eingewandert. Sie hat das sehr toll gefunden, weil sie mehr Freiheiten hatte. Als sie 18 war, ist sie nach England gezogen, weil sie Englisch lernen wollte. Dann, im Jahre 1986, ist sie nach Kanada eingewandert, dort hat sie meinen Vater kennengelernt. Kanada war sehr kalt für sie, sie ist aber trotzdem in Kanada geblieben und ist Kanadierin geworden. Ich hoffe, dass euch meine Geschichte über meine Mutter gefallen hat.

Buchreport

von Joy und Willow W.

'A Prairie As Wide As the Sea' The Immigration Diary of Ivy Weatherall

Das Buch handelt von einem Mädchen, Ivy Weatherall, die von England nach Kanada gezogen ist in 1926. In England wurde ihnen gesagt, dass sie in Kanada reich werden, und dass es da viel Arbeit gibt. Es war aber nicht so einfach: Oft waren die Wörter anders (sie konnte schon Englisch sprechen, da sie aus England kam, aber einige Bedeutungen waren anders) und einige Leute waren gar nicht nett zu ihr oder ihrer Familie. Arbeit zu finden war auch nicht leicht und ihre Familie war ziemlich arm für eine lange Zeit.

Endlich hatte sie Freundinnen gefunden (eine war Deutsch!) und ihre Familie konnte Geld verdienen. Immigration war für sie nicht einfach, aber sie hat es doch umgesetzt und ihr Leben war dann besser als ihr altes in England. Es war ein sehr gutes Buch und wir glauben, dass wir es oft wieder lesen werden in der Zukunft!

Delikatessen

Festtage in Deutschland und Kanada

von Anna K., Franziska W.

In Deutschland und in Kanada gibt es viele Festtage. In Kanada gibt es Kanada Tag, Valentines Tag, St. Patricks Tag und Erntedankfest. Aber in Deutschland gibt es mehr religiöse Feiertage sowie Karfreitag, Allerheiligen, Allerseelen, und Fronleichnam. Deutschland hat auch Feiertage wie St. Nicolaus Abend, Fasching, und Tag der Deutschen Einheit. Ein paar von den Festtagen, die es in Kanada gibt, gibt es auch in Deutschland und sie sind sehr populär. Zum Beispiel Festtage, die es in beiden Länder gibt, sind Neu Jahr, Ostersonntag und Ostermontag und natürlich Weihnachten.

Deutsche und Kanadische Spezialitäten

von Anna K.

Deutschland ist sehr bekannt für das gute Essen. Es hat viele bekannte Gerichte. Aber Kanada hat das auch. Hier ist unser Countdown von deutschen und kanadischen Spezialitäten. Deutschland ist, unter anderem bekannt für sein Fleisch. Sie haben viele gute Würstchen so wie Bratwurst, Weißwurst, Blutwurst, Currywurst und Frankfurter. Es gibt auch gutes Schnitzel, Glühwein, Sauerkraut, Brezel und Spätzle. Kanada hat leider nicht so viele. Sie sind aber am meisten bekannt für Ahornsirup, Poutine und Ketchup Chips.

Deutsche, Österreichische und Schweizer Restaurants in Vancouver

Viele Deutsche, Österreicher und Schweizer lieben Essen. In Vancouver gibt es viele verschiedene Restaurants. Darunter sind auch viele Deutsche, Österreichische und Schweizer Restaurants, Bäckereien, und Kaffees. hier ist eine Liste von diesen Restaurants.

- 1) Sweet Salt Bakery and Café
3497 Fraser St.
- 2) Andy's German Bakehaus
935 Commercial Drive
- 3) Breka Bakery and Café
6533 Fraser St.
- 4) Swiss Bakery
143 E 3rd avenue
- 5) Bakery Café
4894 Mackenzie St.
- 6) Max's Deli and Bakery
3105 Oak St.
- 7) La Brasserie
1091 Davie St.
- 8) Deutsches Haus
(Vancouver Alpen Club)
4875 Victoria Drive
- 9) Bauhaus Restaurant
1 West Cordova street
- 10) Jägerhof Restaurant
71 Lonsdale Ave
- 11) Bestie
105 E Pender St.
- 12) Kaisereck Deli
1689 Johnston St.

Wir haben Breka Bakery and Café und Swiss Bakery angerufen und Fragen gestellt.

SWISS BAKERY

Frage: Wie lange ist das Geschäft täglich offen?

Antwort: Montag bis Freitag ist es von 7 Uhr früh bis 6 Uhr am abend offen und am Samstag ist es von 8 Uhr früh bis 5 Uhr abends offen und Samstag ist es geschlossen.

Frage: Welches Schweizer Gebäck wird am meisten gekauft oder bestellt?

Antwort: Prezeln und Kronüsse werden am meisten bestellt.

Frage: Wann wurde ihre Bäckerei zum ersten mal offiziell geöffnet?

Antwort: Im Jahre 1993

Frage: Wie viele Geschäfte habt ihr in Vancouver?

Antwort: Wir haben ein Geschäft in Vancouver.

BREKA BAKERY

Frage: Wie lange ist das Geschäft täglich offen?

Antwort: Es ist den ganzen Tag und die ganze Nacht geöffnet.

Frage: Was wird am meisten gekauft oder bestellt.

Antwort: Das Mango Passion Frucht Mousse wird am meisten gekauft.

Frage: Wann wurde ihre Bäckerei zum ersten mal offiziell geöffnet?

Antwort: Im Jahre 2006

Frage: Wie viele Geschäfte habt ihr in Vancouver?

Antwort: Wir haben 3 Geschäfte in Vancouver.

Schlusswort

Unser Dank gilt den nachfolgend genannten Restaurants und Firmen. Sie alle haben Tombola Preise gestiftet. Das eingenommene Geld wird fuer schulinterne Projekte und Materialien eingesetzt.

HERZLICHEN DANK AUCH AN:



Xenia & Mark Koegel fuer die freundliche Spende eines gerahmten Kunstwerks.

bauhaus-restaurant.com
4cats.com
greensmarket.ca
jaegerhof.ca
kidsbooks.ca
mybrilliantstar.com
mylittlemousie.ca
mat-lo.com
rhondadent.com
semperviva.com
smoothieeggies.com
starbucks.com
sweetobsession.ca
trafalgars.com
vancouveralpenclub.ca
vancouverphotoworkshops.com
worldkidsbooks.com

Ein letzter aber besonderer Dank geht an unsere beiden Gastgeber-Schulen:

Prince of Wales Secondary School
 Lord Kitchener Elementary School

DANKE!

Vancouver Westside 
 German School 

Prince of Wales Secondary School

Adresse:

2250 Eddington Drive
Vancouver, BC V6L 2E7

Gegründet: 1920



Lord Kitchener Elementary School

Adresse:

3455 W. King Edward Ave.
Vancouver, BC V6S 0C7

Gegründet: 1914



Auflösung Rätsel (bitte wenden)

20 Boot	R	B	S	C	H	L	E	U	S	E	B	A	C	A	A	N	P	X	E	R			
19 Schleuser	Y	F	J	O	J	D	F	H	C	D	M	H	K	U	L	T	U	A	D	M	Y		
18 Hoffnung	Ü	K	R	E	L	I	G	I	O	J	W	A	E	P	B	E	X	E	N	Ü			
17 Einsam	Ä	O	A	N	I	H	C	U	H	E	W	G	T	D	K	G	R	W	D	U	Ä		
16 Freunde	R	R	S	C	D	O	D	A	U	T	Q	B	U	T	A	A	C	P	N	A	R		
15 Familie	N	Q	J	U	R	F	L	V	U	N	C	Ü	N	L	H	N	E	N	U	U	N		
14 Kanada	T	N	L	O	E	I	G	T	P	A	O	X	S	J	A	P	A	N	E	S	T		
13 Flüchtlingslager	N	A	F	O	H	H	W	A	F	R	O	G	Z	Ö	L	V	R	L	N	A	N		
12 Sprache	E	Z	Ü	C	R	E	G	A	G	N	O	V	E	I	H	A	V	H	A	E	E		
11 Religion	I	W	K	W	A	Ü	Z	U	L	I	U	K	G	X	K	Q	K	C	N	N	I		
10 Inder	R	Ü	V	F	R	N	I	A	L	M	Ü	B	B	E	R	U	F	K	I	D	R		
9 Syrien	Y	T	E	S	P	A	F	T	L	M	Y	W	O	E	I	N	S	A	M	E	Y		
8 China	S	O	V	I	S	O	H	A	O	I	K	M	G	Y	E	D	T	A	Q	R	S		
7 Neuanfang	E	P	F	S	X	C	J	Y	N	M	R	E	E	X	G	I	L	K	R	Y	E		
6 Ausländer	X	Q	A	E	Ü	Ü	A	B	M	G	O	E	Z	O	B	N	B	W	E	P	X		
5 Kultur	E	P	M	L	O	Ü	E	G	Ä	F	X	S	B	L	O	F	J	S	D	L	E		
4 Beruf	T	O	F	S	K	J	I	R	T	I	S	Q	A	O	L	L	P	N	N	T	T		
3 Krieg	B	X	S	E	I	L	I	M	A	F	L	U	C	H	I	Z	Ö	V	I	Q	B		
2 Fucht	E	W	Ü	Ä	M	Ü	Ä	M	C	C	C	H	O	T	V	D	R	H	R	D	S	G	E
1 Immiгранten	F	B	X	V	R	G	N	U	N	F	F	O	H	V	G	T	J	M	M	W	F	F	

